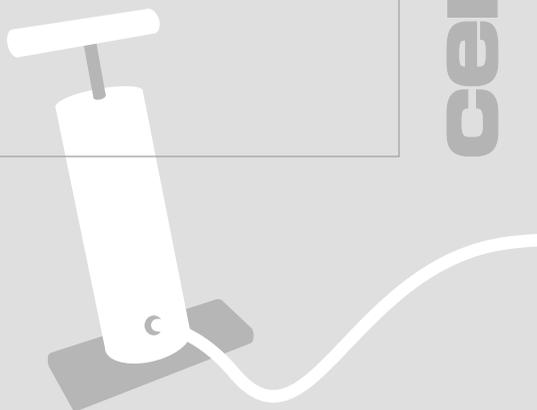


6-MONATSBERICHT 2001 / CENIT AG SYSTEMHAUS

cenit



Get
the
web
advantage!

CENIT AG SYSTEMHAUS

SCHULZE-DELITZSCH-STRASSE 50

D-70565 STUTTGART

PHONE: +49.711.78073-0

FAX: +49.711.78073-466

INTERNET: [HTTP://WWW.CENIT.DE](http://WWW.CENIT.DE)

INVESTOR RELATIONS:

FABIAN RAU

PHONE: +49.711.78073-185

FAX: +49.711.78073-485

E-MAIL: AKTIE@CENIT.DE

1. HALBJAHR 2001 AUF EINEN BLICK

	6-Monatsbericht 2001	6-Monatsbericht 2000
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	62.539	44.729
Rohertrag	35.703	25.785
EBITDA	-2.181	1.150
EBITA	-4.212	60
Operatives Ergebnis (EBIT)	-4.985	-370
Konzernergebnis	-5.659	-663
Ergebnis pro Aktie	in EUR -1,35	-0,16
Anzahl der Mitarbeiter zum Ende der Periode	885	808



SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

den Bericht zum 1. Halbjahr 2001 möchte ich beginnen mit einem Rückblick auf die Hauptversammlung der CENIT AG Systemhaus in Stuttgart am 20. Juni. Die gute Entwicklung der CENIT im vergangenen Geschäftsjahr dokumentierte sich für unsere Aktionäre darin, dass sie über die Verwendung des Bilanzgewinns zu entscheiden hatten. Sie folgten dabei zu 99,98 Prozent dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, den Gewinn von über 1 Mio. EURO in die Gewinnrückstellung einzustellen. Durch einen weiteren ebenfalls eindeutigen Beschluss der Hauptversammlung wird der Vorstand bis zum November 2002 ermächtigt, bis zu 400.000 eigene Aktien für das Unternehmen erwerben zu können. Die Ausnutzung dieser Möglichkeit kann in extremen Marktsituationen den Börsenwert des Unternehmens schützen und auch Finanzierungsmittel für mögliche Akquisitionen bereitstellen. Wir freuen uns über Ihre Zustimmung und bedanken uns für Ihr ausgesprochenes Vertrauen.

Im vorliegenden 6-Monatsbericht 2001 werden wir Ihnen einen Einblick in die wirtschaftliche Situation des Unternehmens geben und zur weiteren Unternehmensentwicklung und derzeitigen Marktsituation Stellung beziehen. Erstmals in der Unternehmensgeschichte der CENIT werden wir keinen aufwendig gedruckten Quartalsbericht vorlegen, sondern auf eine Online-Version (pdf-file) und entsprechende Kopiervorlage verweisen. Anlass hierfür ist der gestiegene

Aufwand für die Erstellung des Berichtes aufgrund einer erneuten Regelwerksänderung der Deutschen Börse, die eine aus unserer Sicht notwendige zeitnahe Berichterstattung erheblich verzögert. Im Sinne einer aktuellen und umfassenden Information bitten wir um Ihr Verständnis.

Ihr

Falk Engelmann

Sprecher des Vorstands

KOSTENREDUZIERUNGSPROGRAMM AUFGESETZT

Im Laufe des zweiten Quartals haben sich die Marktbedingungen in der IT Branche weiter verschlechtert. Viele führende Marktanalysten prognostizieren derzeit eine negative Wachstumsrate insbesondere im e-business Bereich für das Geschäftsjahr 2001. Nach unseren Einschätzungen bleibt die Marktentwicklung für die zweite Hälfte des Kalenderjahres 2001 schwierig; es gibt keine eindeutigen Anzeichen für eine Markterholung in den kommenden Monaten. Aufgrund dieser konjunkturellen Rahmenbedingungen erwartet CENIT ein deutlich schwächeres Umsatzwachstum für das dritte und vierte Quartal sowie ein ausgeglichenes Ergebnis für das gesamte Geschäftsjahr 2001. Die schwache Nachfrage, insbesondere im e-business Bereich, hat zu einem wesentlich schlechteren Umsatz und Ergebnis geführt. Eine deutliche Investitionszurückhaltung in neue IT Projekte der Banken- und Versicherungsbranche ist klar zu erkennen. CENIT sieht derzeit keine eindeutigen Anzeichen für eine Nachfrageerholung. Zudem erwartet CENIT, dass der derzeitige Abschwung des Automobilmarktes im Zusammenhang mit der Schwäche der globalen Wirtschaft, insbesondere in den USA, auch die CENIT Kernbereiche im e-engineering beeinträchtigen wird. Nach wie vor kann CENIT hier von der starken Kundenbasis profitieren, muss aber Einbußen in den USA hinnehmen. Die Tochtergesellschaft CENIT America schreibt erstmals Verluste, die das Gesamtergebnis der CENIT Gruppe stark belasten. Eine direkte Reaktion auf diese Entwicklung in USA ist die sinnvolle Reduzierung der Mitarbeiteranzahl und die Schließung der Geschäftsstelle in Charlotte.

CENIT hat bereits eine Reihe von weiteren Maßnahmen ergriffen, um die wirtschaftlichen Auswirkungen der aktuellen Marktschwäche zu unterbinden. Hierzu

gehört die Umsetzung von Kostenreduzierungsprogrammen, einschließlich eines Einstellungsstopps für die CENIT Gesellschaften in Deutschland, UK, USA, Canada, Mexiko und in der Schweiz. CENIT wird diese notwendigen Programme zur Produktivitätssteigerungen mit Nachdruck verfolgen. Dies bedeutet, dass die CENIT Gruppe von einem bisherigen Wachstumskurs auf einen Konsolidierungskurs neu ausgerichtet wird und die gravierenden Kostensenkungsmaßnahmen mit Nachdruck und zügig umgesetzt werden. Dazu wurde bereits die Niederlassung in Manchester, UK, geschlossen und das operative Geschäft nach Oxford verlagert. Erste Anzeichen sprechen dafür, dass die eingeleiteten Maßnahmen erfolgreich sind. Die wirtschaftlichen Entwicklungen in den bisherigen Problemländern UK und Schweiz sind vielversprechend. Beiden CENIT Ländergesellschaften ist es gelungen, ihren negativen Trend zu stoppen und im zweiten Quartal 2001 ein positives Ergebnis zu erwirtschaften. CENIT Schweiz konnte nach den deutlichen Verlusten im ersten Quartal erstmals ein positives Ergebnis im 2. Quartal erreichen und eine verbesserte Auslastung nachweisen. In UK wurde die Mitarbeiteranzahl erheblich reduziert und das Kostenreduzierungsprogramm umgesetzt.

In Deutschland wurde als erste notwendige Kosteneinsparungsmaßnahme die Geschäftsstelle in Friedrichshafen geschlossen. Hinzu kommt der Abbau von Mitarbeitern im administrativen Bereich, der Anfang Juli beschlossen wurde. Die schlechte Nachfrage nach e-business Dienstleistungen in Deutschland wirkt ebenfalls nachteilig auf die Ergebnisentwicklung der CENIT. Die von der CENIT dort angebotenen Dienstleistungen sind hinter den Umsatz- und Ergebniserwartungen geblieben.

Erfreulich entwickelt sich die Tochtergesellschaft Spring in Frankreich. Sie konnte ein deutlich positives Ergebnis erwirtschaften und die Umsatzerwartungen übertreffen.

ERGEBNISENTWICKLUNG

Der Umsatz der CENIT Gruppe verzeichnet im ersten Halbjahr 2001 einen Anstieg um 40 Prozent auf 62,5 Mio EUR (Vorjahr 2000: 44,7 Mio EUR). Dabei erwirtschaftete die CENIT AG Systemhaus Deutschland einen Umsatz von 43,3 Mio EUR, im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Anstieg von 13 Prozent. Der Rohertrag der Gruppe stieg ebenfalls um 38 Prozent auf 35,7 Mio EUR (Vorjahr 2000: 25,8 Mio EUR). Das operative Ergebnis (EBIT) der CENIT Gruppe fällt mit minus 4,98 Mio EUR (Vorjahr 2000: minus 0,4 Mio EUR) negativ aus und liegt damit deutlich hinter den Erwartungen. Das EBITDA beläuft sich auf minus 2,18 Mio EUR (Vorjahr 2000: 1,1 Mio EUR). Das Ergebnis je Aktie (EPS) beträgt minus 1,35 EUR (Vorjahr 2000: minus 0,16 EUR). Die Mitarbeiteranzahl der CENIT Gruppe steigerte sich um 9,5 Prozent auf 885 Mitarbeiter weltweit (30.06.2000: 808 Mitarbeiter).

NEUE AUFTRÄGE UND PARTNERSCHAFTEN

Der aktuelle Auftragsbestand konnte gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 42 Prozent gesteigert werden. So erhielt CENIT von Ferrari einen Auftrag über 1,7 Mio. EUR pro Jahr, der 17 Mitarbeiter der CENIT einbindet. Im Gegenzug prangt in der laufenden Saison am roten Rennwagen von Michael Schumacher und Rubens Barrichello der CENIT-Schriftzug als „Official Supplier of Ferrari“. Wir gehen davon aus, dass die sehr mittelstandsgeprägte Industrie in Italien in den nächsten Jahren verstärkt auf Dienstleistung zur Optimierung der Geschäfts- und Produktprozesse

setzt. Genau darin liegen die Stärken der CENIT Gruppe. Mittelfristig wird CENIT ihre gesamte IT-Dienstleistungspalette für den italienischen Markt anbieten. Ferrari ist nicht nur als Marketing Partner wertvoll, sondern auch eine starke Referenz im italienischen Markt, die uns so manche Tür öffnen wird.

Anfang Juni ging die CENIT AG Systemhaus eine strategische Partnerschaft mit Peregrine Systems, San Diego, ein, einem amerikanischen Anbieter für IT-Infrastructure-Management-Lösungen. Durch den Verkauf von Softwarelizenzen des weltweit agierenden Unternehmens und eigene Serviceleistungen rund um diese Produkte will CENIT bereits im laufenden Jahr 1 Million Mark Umsatz erzielen. Dabei konzentriert sich CENIT zunächst auf den deutschen Markt und die Peregrine-Produkte „ServiceCenter“ und „Asset-Center“. Diese Anwendungen ermöglichen eine effiziente, computergestützte Verwaltung der Infrastruktur eines Unternehmens. Die Ausweitung der Partnerschaft auf andere Länder und Produkte ist angestrebt.

TRW Inc., der führende Automobilzulieferer für Personenrückhaltesysteme mit Hauptsitz in den USA, entschloss sich zur Zusammenarbeit mit der CENIT. Die CENIT zeichnet verantwortlich für den weltweiten Rollout der Software-Lösung ENOVIA-VPM an sieben TRW Lokationen weltweit.

Im Rahmen des im ersten Quartal 2001 angekündigten Großauftrages mit EADS Airbus erhielt die CENIT von dem Flugzeughersteller jetzt den ersten DELMIA-

Servicefolgeauftrag. Dieser Auftrag umfasst den Aufbau sowie die Modellierung und Animation einer Simulationsumgebung für ein Teilprojekt der Ausstattungsmontage des neuen Super-Jumbos A380.

Auch die VR Kreditwerk Hamburg-Schwäbisch Hall AG setzt auf CENIT als Partner in einem mit ca. 1 Mio. EUR veranschlagten Auftrag im Lotus Notes/Domino-Umfeld. Die CENIT sorgt bei den Partnern der Schwäbisch Hall, DG HYP und den Volks- und Raiffeisenbanken, dafür, dass die unternehmenskritischen Lotus Notes-Anwendungen ständig verfügbar sind und die Archivierung der relevanten Notes-Daten sichergestellt ist.

AUSZEICHNUNGEN

Die CENIT erhielt mehrere Auszeichnungen von ihren Kunden und Partnern. So verlieh die IBM gemeinsam mit Dassault der CENIT im April den Titel „Outstanding Winback Spring 2001“ für den diesjährigen Auftrag mit Jungheinrich. Im Mai wurde die CENIT von IBM zum „International PLM Business Partner“ ernannt. Dassault erhob die CENIT außerdem zum „Gold Partner“.

INTERNATIONALISIERUNG

Die CENIT AG Systemhaus Gruppe erweitert ihre internationale Präsenz mit der Gründung der CENIT Italy in Modena. Zunächst hat CENIT Italy das Ziel, das bestehende Geschäft rund um Ferrari zu erweitern. Die Kundenreferenz Ferrari ist insbesondere in der

Automobilindustrie ein hervorragender Türöffner, um die Dienstleistungen der CENIT mit Schwerpunkten im e-engineering und e-business Bereich erfolgreich zu vermarkten.

MITARBEITER

Die Mitarbeiteranzahl in Deutschland beträgt zum Stichtag 546, in der Schweiz 15, in UK 30, in Frankreich 148 und in Amerika (USA, Canada, Mexiko) 146. Die CENIT AG Systemhaus Gruppe beschäftigt somit weltweit 885 Mitarbeiter, das ist eine Steigerung von 9,5 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (30.06.2000: 808).

Im Zusammenhang mit der Schließung der Geschäftsstelle in Manchester verließen 10 Mitarbeiter das Unternehmen. In der Schweiz ist die Mitarbeiteranzahl unverändert. Gleichzeitig gab es keine wesentlichen Veränderungen in Amerika und Frankreich. Das Personalwachstum in Deutschland wurde in den letzten Monaten gegenüber dem Vorjahreszeitraum stark gebremst.

Die Qualifizierung unserer IT-Spezialisten durch Fach- und Führungskräfte trainings sowie die individuelle Verbesserung der Sozial- und Methodenkompetenzen standen im Vordergrund unserer Mitarbeiterprogramme.

KONZERN GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG

	6-Monatsbericht	6-Monatsbericht	Veränderung	Veränderung
	2001	2000		
	TEUR	TEUR	absolut	in %
1. Umsatzerlöse	62.539	44.729	17.810	40
2. Sonstige Erträge / Bestandsveränderungen	-669	2.063	-2.732	
3. Gesamtleistung	61.870	46.792	15.078	32
4. Materialaufwand	26.167	21.007	5.160	25
5. Rohertrag	35.703	25.785	9.918	38
6. Personalaufwand	26.062	17.306	8.756	51
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.822	7.328	4.494	61
8. EBITDA	-2.181	1.150	-3.332	290
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.031	1.090	941	86
10. EBITA	-4.212	60	-4.273	7122
11. Abschreibungen auf Firmenwert	773	430	343	
12. Operatives Betriebsergebnis (EBIT)	-4.985	-370	-4.616	1248
13. Finanzergebnis	-514	86	-600	698
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-5.499	-284	-5.216	1837
15. Außerordentliche Aufwendungen/Erträge	-30	33	-63	
16. Ergebnis vor Steuern (EBT)	-5.529	-251	-5.278	2103
17. Steuern	139	412	-273	66
18. Ergebnis vor Anteilen anderer Gesellschafter	-5.668	-663	-5.005	755
19. Gewinn- bzw. Verlustanteile anderer Gesellschafter	9	0	9	
20. Konzernergebnis	-5.659	-663	-4.996	754
Ergebnis pro Aktie	in EURO	-1,35	-0,16	

KONZERNBILANZ

	30.06.2001	31.12.2000
	TEUR	TEUR
AKTIVA		
Anlagevermögen		
Immaterielle Anlagewerte	23.848	28.335
Sachanlagen	5.351	5.266
Finanzanlagen	211	172
Aktive latente Steuern	502	500
	29.912	34.273
Umlaufvermögen		
Vorräte	4.150	5.349
Forderungen	33.017	38.432
Wertpapiere	3	3
Zahlungsmittel	1.218	2.355
	38.388	46.139
Rechnungsabgrenzungsposten	202	1.093
	68.502	81.505
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.184	4.184
Kapitalrücklage	33.141	36.504
Währungsrücklage	731	-138
Gewinnrücklage	3.869	2.769
Bilanzgewinn	-7.750	-991
Wandelanleihen	10	10
	34.185	42.338
Anteile anderer Gesellschafter	-68	-50
Sonderposten mit Rückanteil	0	0
Rückstellungen	2.170	3.958
Passive latente Steuern	254	232
Verbindlichkeiten		
Wandelanleihen	79	87
Verbindlichkeiten Kreditinstitute	16.840	13.891
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	15.042	21.049
	31.961	35.028
	68.502	81.505

KAPITALFLUSSRECHNUNG VOM 01.01.2001 – 30.06.2001

	6-Monatsbericht	6-Monatsbericht
	2001	2000
	TEUR	TEUR
Quartalsergebnis	-5.659	-663
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.031	1.090
Abschreibungen auf Firmenwert	773	430
Veränderung der Rückstellungen	-1.788	-905
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-63	35
Veränderung der Vorräte	1.199	-3.572
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen u. der sonst. Vermögensgegenstände	6.306	-10.404
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen, Wechselverbindlichkeiten und der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen u. sonst. Verbindlichkeiten	-6.015	9.169
Mittelzufluß aus laufender Geschäftstätigkeit	-3.216	-4.820
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.688	-895
Auszahlungen für Unternehmenserwerb	-12	-7.033
Mittelabfluß aus der Investitionstätigkeit	-1.700	-7.928
Wertpapiere und eigene Anteile	0	-520
Veränderung Finanzanlagen	-39	-177
Einlage Kapitalerhöhung	0	184
Veränderung der Bankverbindlichkeiten	2.949	1.553
Veränderung Währungsrücklage	869	-99
Ausschüttung an Anteilseigner	0	-1.000
Mittelzufluß aus Finanzierungstätigkeit	3.779	-59
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-1.137	-12.807
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.355	15.517
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.218	2.710

AUSBLICK

Die CENIT AG Systemhaus Gruppe wird auch im laufenden Jahr 2001 ein ausgeglichenes Ergebnis anstreben. Uns ist es in den vergangenen 13 Jahren gelungen, eine hohe Reputation als Wachstumsunternehmen zu erarbeiten und parallel dazu die Ertragslage im Auge zu haben. Wir selbst und zahlreiche Investoren und Analysten sehen uns als äußerst substanziellen Wert am Neuen Markt. CENIT soll auch in Zukunft ein starkes, gesundes, wachsendes und profitables Unternehmen sein und das Vertrauen der Aktionäre verdienen. Darum reduzieren wir unsere Wachstumsprognosen sowie Umsatzerwartungen für das laufende Geschäftsjahr. Flankiert wird dieses durch ein Kostenreduzierungsprogramm und einen Einstellungsstopp sowie Entlassungen im administrativen Bereich. Wir gehen davon aus, dass die eingeschlagenen Kostenreduzierungsmaßnahmen bereits im 3. Quartal sichtbar werden. Ähnlich wie andere Unternehmen an der Börse haben wir die Werthaltigkeit unserer Akquisitionen überprüft. Wir sehen vorerst keinen Handlungsbedarf, hierbei Korrekturen vorzunehmen.

Die augenblickliche Situation im IT-Markt ist gekennzeichnet durch negative Meldungen und Stellenabbau bei unseren Mitbewerbern. Dem Druck des Marktes, der sich für uns durch kleinere Margen in einigen Geschäftsfeldern auswirkt, können auch wir

uns nicht entziehen. Wir sind sicher, dass wir durch Kostenreduzierungsprogramme und Steigerungen der Produktivität und Profitabilität die CENIT Gruppe in Deutschland und vor allem auch international auf den richtigen Kurs bringen werden. Wir wollen unseren Aktionären schwarze Zahlen liefern und ihr Vertrauen auch nachhaltig rechtfertigen. Wir sehen genügend Substanz im Unternehmen, um langfristig mit Werthaltigkeit zu überzeugen.

Die Auftragslage im Bereich e-engineering ist sehr erfreulich und liegt über dem Marktdurchschnitt. Neue zukunftsweisende Branchen erschließen sich uns und versprechen durchaus positive Erträge. Unserem Ziel, im e-engineering weltweit der größte Systemintegrator zu werden, sind wir wieder ein gutes Stück näher gekommen. Nicht nur in Deutschland sind wir die Nummer eins, sondern auch europaweit. Momentan liegen wir weltweit auf Platz sieben, mit Tendenz nach oben.

Die aktuelle Kursentwicklung der CENIT enthält aus unserer Sicht bereits eine deutliche Bereinigung, mit der wir natürlich nicht zufrieden sind. CENIT hat eine solide Kundenbasis und das notwendige Partnernetzwerk sowie Technologie-Know-how, das uns hervorragend im internationalen Informationsmarkt positioniert.

DIRECTOR'S HOLDING

Aktienbestand Vorstand		Aktienbestand Aufsichtsrat	
Falk Engelmann	361.396	Hubert Leyboldt	800
Hubertus Manthey	391.304	Dr. Axel Sigle	0
Andreas Schmidt	398.596	Dr. Dirk Lippold	0